

22. Juni 2016

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	1
2	MINT.....	2
3	Familienfreundlichkeit.....	3
4	Diversity.....	4
5	Ausschreibungen.....	4
6	Und außerdem.....	5

0 Aus dem Gleichstellungsbüro



0.1 Frühe Sommerpause

Die Schulferien starten bereits morgen. Das Gleichstellungsbüro wünscht allen, die bald in den Urlaub starten, eine erholsame Sommerpause.

Achtung: Das Büro ist vom 18. - 22. Juli geschlossen.

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der Link verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

► Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung, [Startseite](#)

► TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, [Link](#)

1.2 PM, „DAX-30-Unternehmen erreichen erstmals 30 % Frauenanteil in Aufsichtsräten – In den Vorständen hingegen herrscht Stagnation“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

In den ersten fünf Monaten nach Einführung der Geschlechterquote ist der Frauenanteil in Aufsichtsräten deutlich gestiegen (von 26,8 auf 30,2%) – 18 der DAX-30-Unternehmen erfüllen die 30-Prozent-Quote bereits. Deutlich anders sieht es in den Vorständen aus, die nicht von der Quote betroffen sind. Hier stagniert der Frauenanteil bei unter einem Zehntel. [Link](#)

1.3 PM, „Online-Trainingsmodule für gendersensible Gesundheitsforschung“, Institute of Gender and Health

Das kanadische „Institute of Gender and Health“ hat zum Themenkomplex Gender in der Gesundheitsforschung drei Online-Trainingsmodule veröffentlicht. Forschende, Verleger_innen

und Politikverantwortliche können damit selbständig ihr Wissen zum Thema gendersensibles Forschungsdesign testen und verbessern. [Link](#)

1.4 PM, „Judith Butler kommt nach Köln“, Universität zu Köln

Judith Butler, eine der einflussreichsten Geisteswissenschaftlerinnen weltweit, kommt vom 20. bis zum 23. Juni 2016 als Albertus-Magnus-Professorin an die Universität zu Köln. Butler nimmt in den Veranstaltungen auf ihre Forschungsgebiete Bezug. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.5 Vortrag, „Varianten körperlicher Geschlechtsentwicklung“, 29.06., Projekt „50 Jahre Professorinnen an der MHH“, Hannover



In dem Vortrag wird der Frage nachgegangen, welcher Zusammenhang zwischen Körper und psychischem Erleben und Verhalten besteht und wann eine Behandlung entweder der Körpers, der Psyche oder von beidem erfolgen kann/muss/soll. Wann kann von einem männlichen bzw. weiblichen Körper gesprochen werden und handelt es sich hierbei um binäre Konzepte? Neue Ansätze im Umgang mit Geschlechtsinkongruenz sollen dargestellt und diskutiert werden. [Link](#)

2 MINT

2.1 Newsletter und Infobriefe

► Kompetenz-Newsletter Juni 2016, [Link](#)

2.2 PM, „Umfrage zeigt: Schülerinnen haben Interesse an MINT-Berufen, viele sind sich in ihrer Entscheidung jedoch noch unsicher“, Initiative „Komm, Mach MINT.“

Eine Umfrage auf BAUMA und tec2you zeigt: Fast die Hälfte der befragten Mädchen hat großes Interesse an MINT-Berufen. Aber nur knapp ein Drittel strebt konkret einen MINT-Beruf an. Ein weiteres Drittel der befragten Schülerinnen ist sich noch unsicher, ob sie einen MINT-Beruf ergreifen werden. Hier liegt ein enormes Potenzial. [Link](#)

2.3 PM, „Migrantinnen für MINT-Berufe gewinnen“, Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“

Am 12.05.16 fand in Stuttgart das neunte Expert_innengespräch der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ statt. Im Fokus standen die Fragen, wie Schülerinnen mit Migrationshintergrund für ein MINT-Hochschulstudium, wie Migrantinnen und hochqualifizierte Migrantinnen in den Arbeitsmarkt integriert werden und wie kleinere und mittlere Unternehmen für das Potenzial von Migrantinnen sensibilisiert werden können. [Link](#)

2.4 PM, „Göttinger Chemikerin erhält Max-von-Laue-Preis“, Universität Göttingen



Die Chemikerin Dr. Francesca Fabbiani von der Universität Göttingen hat den Max-von-Laue-Preis 2016 der Deutschen Gesellschaft für Kristallographie (DGK) erhalten. Mit dem Max-von-Laue-Preis werden jedes Jahr hervorragende Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern im Bereich der Kristallographie geehrt. [Link](#)

2.5 Artikel, „Verdienstorden für Affenforscherin Prof. Julia Fischer“, HNA



Die Göttinger Affenforscherin Julia Fischer hat den Verdienstorden des Landes Niedersachsen erhalten. Ministerin Heinen-Kljajic würdigte Fischers innovative Forschung im Bereich Kommunikation, Sozialverhalten und Intelligenz von Primaten und ihre vorbildliche Bereitschaft, ihre Erkenntnisse mit der Öffentlichkeit zu teilen. [Link](#)

2.6 Artikel, „Themenspecial: Frauen in der Informatik“, Initiative „Komm mach MINT“

Die Informatik ist Schlüsseltechnologie für fast alle Bereiche und hat zu vielfältigen neuen Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt geführt. In dem Themenspecial stehen der gestiegene Frauenanteil im Studienbereich Informatik, weibliche Rollenvorbilder der Disziplin sowie praxisnahe Tipps für Schülerinnen und Studentinnen stehen im Vordergrund. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.7 Messe, „fiMINT-Forum 2016 - Mit Full Speed auf Karrierekurs“, 30.06.2016, Braunschweig



Auf der Messe für Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen von MINT-Fächern werden Impulse zu Karriereplanung und Bewerbung, eine Recruitingmesse, Speedcoaching sowie ein Workshop zum Thema Selbstmarketing angeboten. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 PM, „Der Deutsche Hochschulverband fordert mehr Professuren und familienfreundliche Hochschulen“, Deutsche Hochschulverband (DHV)

Der DHV forderte Hochschulen und Politik auf, Beschäftigungsverhältnisse für Wissenschaftler_innen die Kinder betreuen, familienfreundlicher zu gestalten. [Link](#)

3.2 PM, „Expertise zum Arbeiten im Home-Office aufgelegt“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ergebnisse der Expertise „Digitalisierung – Chancen und Herausforderungen für die partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ sowie der Befragung „Zu Hause arbeiten. Chancen der Digitalisierung für Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ veröffentlicht vom BMFSFJ können nun nachgelesen werden. [Link](#)

3.3 PM, „Altenpflege über Grenzen hinweg: Migrantische Pflegerarbeiterinnen in Privathaushalten“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

DFG bewilligt internationales Forschungsprojekt zur Transnationalisierung von Langzeitpflege an der Universität Mainz. [Link](#)

3.4 Veröffentlichung, „Wie familiengerecht ist Deutschlands Wissenschaftssystem?“, Die Junge Akademie

Im Rahmen einer Online-Diskussion zur Frage: „Wie familiengerecht ist Deutschlands Wissenschaftssystem?“ veröffentlicht die Junge Akademie ausgewählte Beiträge und Kommentare mit einem Vorwort von Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.5 Konferenz, „Welchen Einfluss hat das Elternhaus auf die Zukunftschancen der Kinder?“, 22. + 23.06., Sozio-ökonomisches Panel (SOEP), Berlin

Auf der 12. interdisziplinären Konferenz präsentieren Forschende aus aller Welt aktuelle Ergebnisse auf Basis von Daten des Sozio-ökonomischen Panels. [Link](#)

4 Diversity

4.1 PM, „Ein Viertel der Studierenden weist einen Migrationshintergrund auf“, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Ein Viertel aller Studierenden in Deutschland hat einen Migrationshintergrund, darunter sind 8% internationale Studierende, von denen viele nach dem Studienabschluss in Deutschland arbeiten wollen. Das ist eines der Ergebnisse des heute veröffentlichten sechsten Bildungsberichts „Bildung in Deutschland 2016“. [Link](#)

4.2 PM, „Mentoring-Programm für Studierende in erschwerten Umständen“, Fachschaftsrat Physik der Universität Göttingen



Ab dem Wintersemester 2016/17 bietet der FSR Physik in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der Fakultät ein Nachhilfe- und Mentoring-Programm für Studierende in erschwerten Umständen an. Ziel des Projekts ist es, diesen Studierenden den Studieneinstieg durch fachliche Hilfe und persönliche Unterstützung zu erleichtern, weil ihnen oftmals weniger Zeit zum Besuch von Vorlesungen und Übungen zur Verfügung steht. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.3 Tagung, „Diversität als policy an der Hochschule – Herausforderungen und Perspektiven für ein Konzept“, 08. & 09.07, Arbeitskreis Diversität, Universität Bielefeld

Die Tagung soll einen Beitrag zum Diskurs um die Implementierung von Diversitätsstrategien liefern und die künftige aktive Rolle von Hochschulen als Bildungsinstitutionen beim Thema Diversität auf einer normativen und einer konzeptionellen Ebene weiter klären. [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Stipendium, „Neue Förderung: Lektoratsstipendien“, Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG), [Bewerbungsfrist 30.06.](#)



Die GGG bietet promovierenden Mitgliedern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, nach der inhaltlichen Fertigstellung ihrer Dissertation (vor Einreichung) gefördert vom DAAD eine finanzielle Unterstützung für die sprachliche Überarbeitung. Die nächsten Bewerbungsfristen sind 30.06. und 30.09.2016. [Link](#)

Diese Förderung gibt es ebenfalls für die Geisteswissenschaften: [Link](#)

5.2 Wissenschaftliche_r Angestellte_r, Universität Bremen, TV-L E 13/50%, befristet bis 01.07.2018, Bewerbungsfrist 29.06.



Zu den Aufgaben gehört unter anderem die Beratung und Unterstützung der Zentralen/ Dezentralen Frauenbeauftragten in allen Handlungsfeldern (u.a. Berufungs- und Personalangelegenheiten, Berichtswesen, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit) und die Konzeption, Umsetzung und Evaluation von zielgruppenspezifischen Workshops und Gender-Projekten. [Link](#)

5.3 Call for Papers, „Gender Summit Europe, 8. + 9.11.16, Brüssel, Einreichungsfrist 01.07.

Das Thema der diesjährigen Konferenz lautet: „Gender-based research, innovation and development for sustainable economies and societal wellbeing“. Abstracts sollen u.a. zu folgenden Themen verfasst werden: „Understanding the impact of environmental hazards on women and men“, „Gender aspects of leadership“, „The role of gender in research, development and technological innovation“. [Link](#)

5.4 Ausschreibung, „Göttinger Zivilcouragepreis 2016“, Bürgerstiftung Göttingen, Einreichungsfrist 10.10.16



Die Bürgerstiftung Göttingen vergibt zusammen mit dem Präventionsrat für die Stadt Göttingen erneut den Göttinger Zivilcouragepreis. Nach der erfolgreichen Würdigung toller Beispiele für couragiertes Handeln in den Vorjahren sind alle Bürger_innen aufgerufen, hinzusehen, Zivilcourage aufzudecken und Menschen vorzuschlagen, die eine Würdigung verdienen. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 PM, Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)

Die GWK hat ein Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses („Nachwuchspakt“) auf den Weg gebracht. Ziel ist es, die Karrierewege des wissenschaftlichen Nachwuchses an Universitäten besser planbar und transparenter zu machen. Die Bundeskanzlerin und die Regierungschef_innen der Länder haben nun das Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beschlossen.

- (17.06.2016) „Weg frei für die Exzellenzstrategie, das Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Förderinitiative ‚Innovative Hochschule‘“: [Link](#)
- (20.05.2016); „Eine Milliarde Euro für den wissenschaftlichen Nachwuchs – GWK stellt Weichen für neues Bund-Länder-Programm“: [Link](#)

Statements wissenschaftspolitischer Akteur_innen (Auswahl):

► Junge Akademie

- (16.06.2016) „Tenure-Track-Programm geht in die richtige Richtung – aber nicht weit genug“: [Link](#)
- (20.05.2016) „Vorschlag Bundesprofessur: Perspektiven für die wissenschaftliche re“: [Link](#)

► Hochschulrektorenkonferenz

- (17.06.2016) „HRK-Präsident erleichtert über Entscheidung für neue Förderprogramme“: [Link](#)

- (20.05.2016) „Nachwuchspakt und Programm „Innovative Hochschule“: Bedarfe der Hochschulen nicht ausreichend getroffen“: [Link](#)
- ▶ Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur: „Bessere Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs“: [Link](#)
- ▶ Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
 - PM: „1.000 neue Tenure-Track-Professuren: gut so – aber nicht genug“: [Link](#)
 - Artikel: „Nachwuchs“-Pakt unter der Lupe“: [Link](#)
 - Artikel: „Bund-Länder Pakt „Wissenschaftlicher Nachwuchs“: Antwort der Bundesregierung auf Linken-Anfrage offenbart Schwächen“: [Link](#)

Pressespiegel (Auswahl):

- ▶ Tagesspiegel
 - (15.06.2016) „Unzufrieden mit dem Professoren-Programm“ [Link](#)
 - (19.05.2016) „Berlin rechnet mit 65 Stellen aus dem Professoren-Programm“ [Link](#)
- ▶ die tageszeitung (taz): „Wanka will Mentalitätswandel. Perspektiven für den Forschernachwuchs“: [Link](#)
- ▶ Deutschlandfunk: „Nachwuchspakt für Wissenschaftler: Perspektiven statt prekärer Arbeitsbedingungen“: [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gb-gast@zvw.uni-goettingen.de